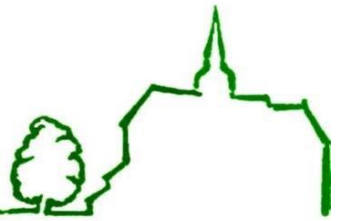


Klosterkirche Riddagshausen



Dezember 2020 und Januar 2021



In dieser Ausgabe:

Freud und Leid

Termine, Termine ...

Zimbelstern

Gestaltungsraum Nord-Ost

Trauergruppe

Dezember: Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Jes 58,7 (L)

Januar: Viele sagen: "Wer wird uns Gutes sehen lassen?" HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes! Psalm 4, 7 (L)



Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern Gottes Segen zum Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

LIEBE GEMEINDE, LIEBE LESER*INNEN,

oder hätte ich schreiben sollen „liebe Leserinnen und Leser“? Oder hätten Sie sich bei „liebe Leser“ auch alle angesprochen gefühlt? Oder „liebe LeserInnen“? „liebe Lesende“? Es gibt viele Möglichkeiten: „liebe Leser_innen“ oder „liebe Leser:innen“ ...

Es gibt ja auch viele Menschen – Frauen und Männer und andere – die es alle sehr unterschiedlich empfinden. Mädchen und Jungen, die heute schon in der Grundschule oder im Kindergarten lernen, dass „liebe Schüler“ eben nicht ganz korrekt ist, wenn die Hälfte der Kinder Mädchen sind.

Und wie ist es bei Gott* ?

Junge Theolog*innen schlagen neuerdings vor, Gott* auch mit einem Gendersternchen zu schreiben. Eine gute Idee, finde ich. Eine gute Möglichkeit, deutlich zu machen, dass Gott* eben nicht – auch wenn es sprachlich so aussieht – männlich ist. Mindestens ein guter Anlass, um mal wieder über unsere Vorstellungen und Bilder von Gott* ins Gespräch zu kommen.

Auch mein Kollege Johannes Hirschler mit seinen schönen und interessanten Bildern zu den Jahres- und Monatssprüchen hat es geschafft, unsere eingefahrenen Vorstellungen zu irritieren und den Blick zu weiten. Bei mir jedenfalls:



Lassen Sie uns im Gespräch bleiben über Gott* und lassen wir uns nicht festlegen in eingefahrenen Bahnen, wenn es um Gott*es große Weite und Heiligkeit geht. Vor allem: Legen wir Gott* nicht fest.

Können wir ja auch gar nicht. Gott* sei Dank!

Ihre Pfarrerin Sabine Wittekopf

„Lobt ihn mit klingenden Zimbeln; lobt ihn mit schallenden Zimbeln!“ (aus Psalm 150)

Ein mobiler Zimbelstern in der Klosterkirche – Eine Weltsensation

Es war eine der vielen kreativen Ideen unseres vorigen umtriebigen Pfarrers Bernhard Knoblauch und wohl eines seiner liebsten „Babys“. Bernhard Knoblauch hatte die Idee einen transportablen, handbetriebenen Zimbelstern, losgelöst von der Orgel bauen zu lassen, der von Konfirmanden, Gemeindemitgliedern, Konzertbesuchern und natürlich auch von ihm selbst zu Kirchenliedern und Orgelmusik bedient werden kann.

Der Braunschweiger Orgelbauer Florian Fay (Orgelfayfe) konstruierte diesen außergewöhnlichen transportablen Zimbelstern, der in dieser Bauart meines Wissens weltweit der erste und einzige in dieser Form ist. Er steht in einem offenen Turm, durch dessen Seiten man die Mechanik sehen kann. Angetrieben von einer Kurbel, übersetzt durch eine Kette, werden sechs Schlägel gedreht, welche sechs Glocken anschlagen. Die Glocken in mittelalterlicher Bienenkorb Bauform wurden vom Berliner Glockenladen (Inhaber: Michael Metzler) geliefert. Diese Glocken werden bei der Slowakischen Firma Nemky & Metzler von Hand gegossen, von Hand abgedreht und von Hand geschliffen. Zur Verwendung kommt eine traditionelle Bronze-Legierung aus ca. 80% Kupfer und 20% Zinn. Dadurch ergibt sich der sehr reine und klare Klang. Übrigens stammen die zwölf Bienenkorbglocken unserer Scholen auch von dieser Firma. Natürlich dreht sich an der Front der schön gestaltete Stern. Transportiert werden kann das nicht gerade leichte Teil mittels vier Personen, die es wie eine Sänfte an Stangen heben und bewegen.

Ein Zimbelstern oder Cymbelstern ist ein Effektregister in Orgeln und lässt sich seit dem 15. Jahrhundert nachweisen. Besonders häufig finden sie sich in Barockorgeln. Es sind auch Instrumente mit zwei oder drei Zimbelsternen anzutreffen. Bei einem Zimbelstern handelt es sich um ein Effektregister, das in der Regel aus zwei Komponenten besteht: einem klingenden Spielwerk und bis zu drei rotierenden Sternen aus Metall oder bemaltem Holz. Das Spielwerk besteht aus einer kleinen Anzahl von Glöckchen, Schalenglocken oder Klangstäben, eben den Zimbeln. Dieses befindet sich in aller Regel unsichtbar innerhalb der Orgel. Die zweite Komponente des Effektregisters ist der mit dem Spielwerk verbundene eigentliche Zimbelstern im Prospekt. Von außen ist nur dieser sichtbar. Die Inbetriebnahme des Zimbelsterns erfolgt vom Spieltisch der Orgel aus, mittels eines speziellen Registerzuges. Wird das Register aktiviert, erklingen aus der Orgel die Zimbeln, während nach außen sichtbar der Stern rotiert. Die Arme des rotierenden Sterns decken den Klang mehrmals in der Sekunde zu; es entsteht eine Lautstärkemodulation, ein Tremolo. Angetrieben wird das Ganze durch den Orgelwind oder einen Elektromotor. Der Einsatz des Zimbelsterns erfolgt in aller Regel gleichzeitig mit dem Orgelspiel und verleiht gerade einer triumphalen Orgelmusik einen weiteren zusätzlichen (von vielen als feierlich empfundenen) Akzent. Klassischer Einsatzbereich ist insbesondere die letzte Strophe des Weihnachtsliedes „O du fröhliche“, weshalb das Register unter Organisten scherzhaft auch „Zimtstern“ genannt wird.

Kantor Hans-Dieter Karras

Gottesdienste und Veranstaltungen im Dezember 2020

Weitere Details auch auf der Homepage und in der Kirche ausliegenden Flyer

(KK = Klosterkirche, FK = Frauenkapelle, KG = Klostersgarten) **- Änderungen vorbehalten -**

Sonntag, 6. Dezember, 11:00 Uhr, KK 2. Advent	GOTTESDIENST ZUM 2. ADVENT Pfarrer i.R. O. Pfungsten, Orgel: Kantor H.-D. Karras
17:00 Uhr, Draußen vor der Klosterkirche	LIEDER UND TEXTE ZUM 2. ADVENT Propstei-Posaunenchor, Ltg.: J. Schwanke
Sonntag, 13. Dezember, 11:00 Uhr, KK 3. Advent	GOTTESDIENST ZUM 3. ADVENT Präd. U. Dämmgen, Orgel: Kantor H.-D. Karras
Sonntag, 20. Dezember, 11:00 Uhr, KK 4. Advent	GOTTESDIENST ZUM 4. ADVENT Vorstellungsgottesdienst für die übergemeindliche Pfarrstelle an der Klosterkirche Orgel: Kantor H.-D. Karras
Donnerstag, 24. Dezember, 14:30 Uhr, KK Heiligabend	LICHTERKRIPPENSPIEL Vikarin K. Müller, Orgel: Kantor H.-D. Karras
16:30 Uhr	CHRISTVESPER (I) Dompr. em. J. Hempel, Propstei-Posaunenchor, Ltg.: J. Schwanke, Orgel: Kantor H.-D. Karras
18:30 Uhr	CHRISTVESPER (II) Dompr. em. J. Hempel, Propsteiposaunenchor, Ltg.: J. Schwanke, Orgel: Kantor H.-D. Karras
23:00 Uhr	CHRISTNACHT MIT MÄNNERSCHOLA Vikarin K. Müller, Orgel: Kantor H.-D. Karras
Freitag, 25. Dezember, 17:00 Uhr, KK Erster Weihnachtstag	LICHTERKIRCHE MIT MUSIK (I) Dompr. em. J. Hempel, Orgel: Kantor H.-D. Karras
Sonnabend, 26. Dezember, 17:00 Uhr, KK Zweiter Weihnachtstag	LICHTERKIRCHE MIT MUSIK (II) Prädn. A. Karras, Orgel: Kantor H.-D. Karras
Sonntag, 27. Dezember <i>1. Sonntag nach Weihnachten</i>	KEIN GOTTESDIENST !!!
Donnerstag, 31. Dezember, 17:00 Uhr, KK Silvester	ALTJAHRESABEND-GOTTESDIENST Pfarrer N.N, Propsteiposaunenchor, Ltg.: J. Schwanke

Veranstaltungsabsagen

Die geplanten Veranstaltungen: das Kultur- und Bildungsfrühstück, die Weihnachtsfeier für Senior*innen im Landhaus Seela, der lebendige Adventskalender, die vorweihnachtliche Kinderwerkstatt sowie das traditionelle Riddaghäuser Krippenspiel müssen leider ausfallen. Bei allen Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Klosterkirche gelten die aktuellen Handlungsempfehlungen der Landeskirche und des Landes Niedersachsen. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Gottesdienste und Veranstaltungen im Januar 2021
Weitere Details auch auf der Homepage und in der Kirche ausliegenden Flyer

(KK = Klosterkirche, FK = Frauenkapelle, KG = Klostersgarten) **- Änderungen vorbehalten -**

Freitag, 1. Januar, 17:00 Uhr, KK Neujahrstag	NEUJAHRS-PREDIGT IM KONZERT MIT PAUKEN UND TROMPETEN Dompr. em. J. Hempel, Trompeten: G. Herdeanu, B. Herdeanu und M. Kanitz Pauke: L. Michaely, Orgel: Kantor H.-D. Karras
Sonntag, 3. Januar, 11:00 Uhr, FK <i>2. Sonntag nach Weihnachten</i>	GOTTESDIENST Pfarrerin S. Wittekopf, Orgel: Kantor H.-D. Karras
Sonntag, 10. Januar, 11:00 Uhr, FK <i>1. Sonntag nach Epiphania</i>	GOTTESDIENST Pfarrer N.N., Orgel: J. Richter
Sonntag, 17. Januar, 11:00 Uhr, FK <i>2. Sonntag nach Epiphania</i>	GOTTESDIENST Präd. U. Dämmgen, Orgel: D. Grün
Sonntag, 24. Januar, 11:00 Uhr, FK <i>3. Sonntag nach Epiphania</i>	GOTTESDIENST Vikarin K. Müller, Orgel: T. Ehlert
Sonntag, 31. Januar, 11:00 Uhr, FK <i>Letzter. Sonntag nach Epiphania</i>	GOTTESDIENST Dompr. em. J. Hempel, Orgel: T. Serwatka

Besondere Hinweise für die Gottesdienste im Januar

Ob der traditionelle Wechsel im Januar von der Klosterkirche in die, gerade renovierte, Frauenkapelle stattfinden kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Da sich die Besucherzahl an der Raumgröße der Frauenkapelle orientiert, muss der Kirchenvorstand dazu erst eine Entscheidung treffen. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage.

Trauer – nur eine Phase? Sechs Abende für Trauernde

Wer um einen Verstorbenen trauert, erlebt so einiges! Mitfühlende Worte und gutgemeinte Ratschläge; andere Menschen drängen sich auf oder gehen mir ganz aus dem Weg; keiner kann es mir mehr recht machen. Trauer ist eine schwierige Lebensphase.

Nur eine PHASE? Nur EINE Phase?

Jede und jeder trauert anders und auf die eigene Weise, und doch können Trauernde gegenseitig einander oft am besten helfen und verstehen. So unterschiedlich die Situationen auch sind, gibt es doch immer auch Ähnlichkeiten. Der geschützte Rahmen einer Trauergruppe bietet die Möglichkeit, anderen Menschen in ihrer Trauer zu begegnen, sich auszutauschen, voneinander zu lernen, zu erzählen und zuzuhören.



Foto: P. Bopp

Wir treffen uns jeweils Donnerstag, 17-18.30 Uhr,
Gemeindehaus Gliesmarode, An der Bugenhagenkirche 2
Erster Termin: 7.1.2021. Bitte melden Sie sich an!
Anmeldung und Information: Pfarrerin Sabine Wittekopf
Tel.: 0531 1217 310 oder sabine.wittekopf@lk-bs.de

Gestaltungsraum Nord-Ost

Die Kirchengemeinde Riddagshausen-Gliesmarode hat sich gemeinsam mit den Kirchengemeinden St. Lukas Querum und St. Johannes Hondelage zu dem Gestaltungsraum Nord-Ost zusammengeschlossen. Am 1. November haben sich Mitglieder der Kirchenvorstände aus allen drei Gemeinden zum gemeinsamen Informationsaustausch und Beratung auf einer digitalen Klausurtagung vernetzt. Die zentrale Frage ist, wie das Gemeindeleben in Zukunft aufgrund sinkender Finanzmittel und weniger Pfarrstellen aussehen könnte. Um die zukünftigen Herausforderung zu meistern, ist es wichtig, sich im Gestaltungsraum zusammenschließen. Dabei stehen die Themen Rechtsform, Verwaltung von Immobilien und die Gestaltung des Gestaltungsraumes im Fokus. Diese drei zentralen Themenblöcke werden in Arbeitsgruppen erarbeitet. Das Ergebnis ist die Entwicklung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes, damit unser Gestaltungsraum zukunftsfähig gelebt werden kann. Trotz der Corona-Pandemie geht der Austausch weiter. Die nächsten Treffen finden kommenden März und Juni statt.

H. Wiesner

In die Jahre gekommen

ist die Heizung der Klosterkirche – genauer gesagt ist sie 49 Jahre im Dienst. Seit Anfang November ist sie leider defekt. Seither ist die Kirche kalt.

An einer Lösung wird wärmsten gearbeitet.

Der jetzige Heizungsraum diente von 1952 bis 1970, dem Beginn der Renovierungsarbeiten in der Klosterkirche, dem Posaunenchor als Übungsraum. Der damals installierte Kohleofen diente **nur** zum Heizen dieses Raumes. Die Kirche blieb kalt.

Die Heizungsanlage gehörte zum I. Bauabschnitt der Renovierungsarbeiten. Die damals geschätzten Kosten der Heizungsanlage inklusive des Erdtanks beliefen sich auf 52.000 DM. Installiert wurde sie 1971. Gebaut wurde sie von der ältesten deutschen Heizungsfirma Theod. Mahr Söhne. Es handelt sich um ein MAHR-Heizgerät vom Type 600 BR mit einer Heizleistung von 600 kW. Der Tank fasst 10.000 Liter Heizöl.

Während eines **einstündigen** Gottesdienstes können bis zu 45.000 m³ Luft umgewälzt werden. Das bedeutet, dass alleine für die Weihnachtswoche bis Neujahr ca. 3.000 bis 5.000 Liter Heizöl verbraucht werden.

Quellen: Riddagshäuser Nachrichten Ausgabe 7/8, J. Schwanke, J. Reinecke - Theod. MAHR Söhne GmbH



Freud und Leid!

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihrer Alters- oder Ehejubiläen im Gemeindebrief wünschen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, dem zu widersprechen und bitten Sie, sich an das Gemeindebüro zu wenden.



Geburtstage:

Wir gratulieren herzlich allen, die Geburtstag feiern und wünschen Gottes Segen zum neuen Lebensjahr! Stellvertretend für alle Jubilare gratulieren wir besonders den über 70-jährigen im Dezember 2020 und Januar 2021.

Hinweis: Die Namen werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.



Taufen:

Im Oktober und November wurden durch die Taufe in die christliche Kirche und unter Gottes Segen gestellt:

Hinweis: Die Namen werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.



Traunungen:

Im Oktober und November wurden getraut:

Hinweis: Die Namen werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.

Weihnachten

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fern her Kirchenglocken
mich lieblich heimatlich verlocken
in märchenstille Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich wieder,
anbetend, staunend muß ich stehn;
es sinkt auf meine Augenlider
ein goldner Kindertraum hernieder,
ich fühl's, ein Wunder ist geschehn
Theodor Storm (1817 – 1888)





HEP Familienhilfe e.V.

Helga Schwanke

Telefon: 0531 37 80 00

Mail to: HEP@nachbarschaftshilfebs.de



Nachbarschaftshilfe Ost
Informieren Sie sich unverbindlich bei uns:

Cornelia Seiffert, Dipl.-Sozialpädagogin

Telefon: 0531 37 17 95

Mail to: c.seiffert@nachbarschaftshilfebs.de

Internet: www.nachbarschaftshilfebs.de

Fragen - Anregungen - Lob - Kritik ... oder einfach nur Gesprächsbedarf?

PfarrerIn:

Sabine Wittekopf

Tel. 0531 / 1217310

E-Mail: sabine.wittekopf@lk-bs.de

Vikarin:

Kathleen Müller

Tel. 0531 / 1217300

E-Mail: kathleen.mueller@lk-bs.de

Pfarrbüro:

Britta van Schaik

Tel.: 0531 / 372900

Fax: 0531 / 372922

E-Mail: britta.van-schaik@lk-bs.de

E-Mail: riddagshausen.buero@lk-bs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag: 8:30 bis 12:30 Uhr

Freitag: 12:30 bis 16:30 Uhr

Pfarrbüro/Pfarrsekretariat:

Klostergang 57, 38104 Braunschweig

Kirchenvorstand:

Birgit Jäckel, Tel.: 0531 / 375571

Marion Niestedt-Illmer, Tel.: 0170 / 9342848

Georg Renz, Tel.: 0177 / 7507796

Friederike Schlesinger, Tel.:

Henning Wiesner, Tel.: 0157 / 53534794

Kirchenvogt:

Jürgen Sackmann, Tel.: 0157 / 51570506

Kirchenmusik:

Hans-Dieter Karras, Tel.: 05303 / 922310

E-Mail: hans-dieter.karras@lk-bs.de

Kirchenführungen:

Britta van Schaik

Tel.: 0531 / 372900

E-Mail: riddagshausen.buero@lk-bs.de

Posaunenchor:

Jürgen Schwanke

Tel.: 0531 / 373697

Homepage: www.klosterkirche-riddagshausen.de

Konto: Norddeutsche Landesbank Girozentrale

IBAN DE20 2505 0000 0000 8229 73

BIC NOLADE2HXXX

Vermietung Gemeinderäume:

Britta van Schaik, Tel.: 0531 / 372900

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111

Redaktion:

Birgit u. Wolfgang Jäckel, Friederike Schlesinger

E-Mail: riddagshausen.buero@lk-bs.de

Fotos: privat

Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Artikel im Gemeindebrief stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion dar.

Gemeindebrief per E-Mail?

Einfach eine Mail an:

riddagshausen.buero@lk-bs.de schreiben!

V.i.S.d.P.: Wolfgang Jäckel

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Auslieferung durch freundliche Menschen Ihrer Kirchengemeinde.